Zeitschrift: Heimatkunde Wiggertal
Herausgeber: Heimatvereinigung Wiggertal
Band: 27 (1969)

Nachruf: Zum Gedenken an Walter Bucher, Lokalhistoriker Willisau
Autor: W.W.

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 11.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Zum Gedenken an Walter Bucher, Lokalhistoriker Willisau

Am 22. Mai 1969 starb nach kurzem Leiden Walter Bucher, Willisau. Nur 26 Jahre waren ihm beschieden. Trotz dieses jugendlichen Alters hat er für die Geschichtsforschung seines Heimatstädtchens und ganz besonders für die junge Generation, die in ihm stets das Vorbild eines Idealisten und vor allem eines Heimatfreundes sah, Großartiges geleistet.

Noch selten hatten wir in unserer Region Wiggertal einen Jungen, der schon in seiner Schulzeit ein Museum gründete. Das Rathausmuseum, wie es anfänglich hieß, war ein Sammelplatz aller Gegenstände, die sich im Städtchen fanden. Nach und nach konnten Walter Bucher und seine Freunde das Museum ausbauen, die Gegenstände ordnen und eine gut gelungene Ausstellung zusammenstellen, die einen übersichtlichen Einblick in das Leben des mittelalterlichen Willisaus gab: eine kleine Waffensammlung wechselte mit den Requisiten und Rollenbüchern des ehemaligen Stadttheaters ab. Urkunden aller Art fanden ihre Beachtung inmitten von Karten, Atlanten und der Münzsammlung. Ein besonderer Stolz für Walter war das Willisauer Stadtrecht-Buch, das er auf einem Estrich fand, und in dem herrlich bemalte Jaßkarten zum Vorschein kamen.

Walter Buchers Tätigkeit erschöpfte sich keineswegs mit Museums- und Stadtführungen. Nachdem der Rummel der Publizität von Presse und Radio sich ein wenig gedämpft hatte, ohne je aufzuhören, fing er unter der Anleitung von Emil Steffen, Dr. Franz Sidler, Jean Müller und Bildhauer Gottfried Kreiliger an, der Geschichte Willisaus nachzugehen. Er arbeitete sich in die verschiedenen Schriften ein, las Urkunden, ergänzte viele Angaben aus früheren Forschungsarbeiten, ging ganz besonders der Geschichte der Willisauer Geschlechter nach. Sein Studium und seine Forschertätigkeit waren so genau und exakt, daß seine Arbeit als Lokalhistoriker über unsere Grenzen hinaus bekannt wurde. Für viele Zeitschriften und Abhandlungen stellte er seine Unterlagen und sein profundes Wissen zur Verfügung. Er selbst schrieb für die Lokalzeitungen zahlreiche Berichte, durch die viele Willisauer wieder Freude an der Geschichte ihres Städtchens erhielten.

Enttäuschungen mußte er auch viele hinnehmen. Schmerzlich berührte ihn der Verzicht, die Geschichte der Stadt Willisau von Dr. Theodor von

Liebenau in einer Neuedition herauszugeben. Daß das Heimatmuseum Willisau nach 15 Jahren Bestehens eingehen mußte, war für Walter Bucher ein schwerer Schlag, der ihm sehr zusetzte.

Doch in allem sah er stets die große Freude, daß er durch seine Arbeit und seine Initiative, die ihm auch die Wahl in den Engeren Vorstand der Heimatvereinigung Wiggertal einbrachte, viele Leute für Heimatkunde und -geschichte begeistern konnte. Seine lokalhistorischen Arbeiten sind somit sein Testament, daß zahlreiche junge Menschen seine Freude an Lokalgeschichte übernommen haben und somit sein Erbe weiterpflegen. *W. W.*

Walter Bucher, Lokalhistoriker, Willisau